



Das verstellbare Wasserbett



Montage- & Bedienungs- Anleitung

Eine Innovation von



Europa-Patent EP 1 415 575

Wir gratulieren Ihnen

Vielen Dank, dass Sie **AquaPlus®** gewählt haben.

Sie haben sich für eine hervorragende Materialwahl und Verarbeitung, sowie für optimalen Schlafkomfort entschieden.

In diesem Begleitheft finden Sie Hinweise, Tipps und Anleitungen zu **AquaPlus®**. Sie werden es nicht bereuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, die nächsten Seiten durchzulesen. Bewahren Sie dieses Heft auf: Es enthält wichtige Montage- und Bedienungs-Anleitungen!

Wir sind überzeugt, dass Sie den neuen Schlafkomfort Ihres Wasserbettes genießen werden. *Viel Spass und gute Erholung !*

GARANTIE



Aqua Dynamic verpflichtet sich, bei Material- oder Fabrikationsfehlern innerhalb der Garantiefrist, die an sie retournierten und begutachteten defekten Teile zu reparieren oder gegebenenfalls zu ersetzen.

Demontage- und Montagearbeiten inklusive zusätzliche Spesen gehen zu Lasten des Kunden. Für Montagefehler sowie für Folgeschäden kann nicht gehaftet werden. Für verursachte Schäden an Fremdmarken-Wasserbetten wird nicht gehaftet. Auf die Luftkammer(n) erhalten Sie 5 Jahre Garantie. Auf Pumpsystem und Fernbedienung erhalten Sie 2 Jahre Garantie, beginnend ab Erstmontage. Danach endet die Garantie, auch wenn in der Zwischenzeit Teile in Garantie ersetzt wurden. Lesen Sie alle Instruktionen genau durch.

Diese Garantie ist nicht übertragbar.

Die Garantie beginnt mit dem Auslieferdatum, wird aber erst durch das Übermitteln der nebenstehenden Garantie-Karte gültig.

Bei unsachgemässer oder zweckentfremdeter Benützung erlischt die Garantie. Normale Abnützungserscheinungen fallen nicht unter die Garantie. Gilt für System AquaPlus gem. Haftungs-Einschränkungen Seite 6.

AquaPlus - V2 0106

Garantie-Registrier-Karte *Unbedingt sofort einsenden !*

Ihre Garantie wird erst durch das Einsenden dieser Karte gültig.

Online-Registrierung: aqua.ch/ap-reg.htm

Serie-Nummer : AP

= vollständige 10stellige Nummer des Strich-Codes auf dem Boden des Pumpsystems

Besitzer des AquaPlus®



Name : _____

Vorname : _____

Strasse / Nr. : _____

PLZ / Ort : _____

AquaPlus® gekauft bei **Fachhändler** :

Name : _____

PLZ / Ort : _____

AquaPlus® wurde **montiert am** : _____

Was halten Sie von Ihrem System AquaPlus®? Wie schlafen Sie?

Ihr Alter ist ca.:

Ihre Lieblings-Einstellungen (Druck-Werte):

Die Adresse befindet sich auf der Rückseite.



Abschrift der Garantie-Registrier-Angaben für Ihre Akten:

Serie-Nummer : AP

= vollständige 10stellige Nummer des Strich-Codes auf dem Boden des Pumpsystems

AquaPlus® gekauft bei **Fachhändler** :

Name : _____

PLZ / Ort : _____

AquaPlus® wurde **montiert am** : _____



Das verstellbare Wasserbett



**Diese Garantie-Karte bitte
ausgefüllt einsenden, faxen oder Daten per Email an:**

**Aqua Dynamic AG
Spinnereistrasse 29
CH-8640 Rapperswil**

**Fax 055 - 220 86 22
info@aqua.ch**

**Die Garantie beginnt mit dem Auslieferdatum, erhält aber erst durch
das Einsenden/Faxen der rückseitigen Garantie-Karte Gültigkeit.**

Online-Registrierung: aqua.ch/ap-reg.htm

Auf dem oberen Teil dieser Seite befindet/befand sich die "Garantie-
Registrier-Karte".

Diese muss ausgefüllt eingesandt werden, damit die Garantie, welche
ab Auslieferdatum läuft, auch Gültigkeit erhält.

Besten Dank im voraus.

Daten an: Aqua Dynamic AG, Spinnereistrasse 29,
CH-8640 Rapperswil info@aqua.ch

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Sicherheitshinweise/Haftungs-Einschränkungen	6
2. Bedienung / weich - fest	7
3. Speichern & Automatik	9
4. Montage - Kurzanleitung	10
5. Material-Liste	11
6. Montage-Anleitung	11
7. Erstfüll-Modus / Initialfüllung	14
8. Demontage	16
Verwendung mit Fremdmarken-Wasserbetten	16
9. Tasten-Belegung / Kombinationen	17
10. Display-Elemente	19
11. Tips und Hinweise	20
12. Häufige Fragen / "FAQ"	21
13. Technik & Daten	23

Diese Anleitung finden Sie auf : aqua.ch/apanl.htm

Weitere AquaPlus-Hinweise auf : aqua.ch/aquaplus.htm

Online-Registrierung Garantie : aqua.ch/ap-reg.htm

1. Sicherheitshinweise / Wichtig !

Haftungs-Einschränkungen

- 1. Transformer hat 230 Volt Netz-Spannung !**
Nur mit original Netzteil/Transformer verwenden. Geräte nie öffnen! Reinigung mit leicht feuchtem Tuch. Pumpe und Fernbedienung nie mit Wasser in Berührung bringen oder bespritzen.
- 2. Bei Montage und Demontage ausführliche Anleitung befolgen. Bei unsachgemässer Montage besteht Brandgefahr der Wasserbett-Heizmatten!**
- 3. Bei Verwendung in Fremdmarken-Wasserbetten kann die Funktion nicht garantiert werden. Für verursachte Defekte an Fremdmarken-Wasserbetten z.B. Innen-Stabilisierung, Wärmesysteme etc., kann nicht gehaftet werden.**
- 4. Die Wassermatratten dürfen nicht überfüllt verwendet werden, d.h. die Schutzwanne muss in jedem Fall die gesamte Wassermenge aufnehmen können.**
- 5. Nur mit original AquaPlus-Luftkammern verwenden.**
- 6. Die Fernbedienung ist zerbrechlich. Eine Beschädigung oder eine gebrochene LCD-Anzeige ist nicht durch die Garantie gedeckt.**
- 7. "Trampolin-Springen" auf dem Bett wird das System AquaPlus beschädigen!**

Weitere Details siehe Garantie Seite 2.

2. Bedienung / weich - fest

Verändern Sie die Festigkeit nur, wenn Sie auf dem Bett liegen.

Die Resultate werden sonst verfälscht.

Die automatische Erstfüllung, System-Kontrolle und Selektion Einerbett/Doppelbett wird mit Tastenkombination  und  ausgelöst. [siehe Erstfüll-Modus Seite 14]



◆ Gewünschte Bettseite wählen

 = Zonenwahl-Taste.

Der aktuelle Füllstand dieser Zone wird nun angezeigt.

Zum Verändern drücken Sie  .

Während der Veränderung zeigt das Display eine aufsteigende oder abfallende Animation von Strichen. Der neue Füllstand wird nach erfolgter Veränderung angezeigt.



Die Pumpleistung steigert sich innert 3 Sekunden auf das Maximum. Auch kleine Veränderungen können damit sehr genau eingestellt werden.

Wenn sich die Fernbedienung im Sleep-Modus befindet, wird sie mit einer Tastenbetätigung "geweckt". Erst das zweite Betätigen einer Taste führt dann den gewünschten Befehl aus.

Standard-Füllmenge

Eine eigentliche Standard-Füllmenge gibt es nicht, da dieser sowohl von der Wasserfüllmenge der Matratzen als auch von Ihrem subjektiven Wohlbefinden abhängt.

Das wählbare Maximum ist 95. Es können jedoch auch Anzeigen von 96 - 99 entstehen, wenn der Druck in der Luftkammer gestiegen ist. Dies geschieht z.B. durch Sitzen oder Liegen auf der Bettkante, Temperatur- oder Wetter-Veränderungen.



Die richtige Luftmenge von weich bis fest ist ein individueller Erfahrungswert. Körpergewicht, bevorzugte Schlaflage und persönliches Empfinden sind mitbestimmend. Auch gibt es Zeiten, in denen ein festeres oder weicherer Bett gewünscht wird.

In der Bauchlage bevorzugt man ein festeres Bett, in der Seiten- oder Rückenlage eher ein weicherer.

Leichtere Personen verdrängen weniger Wasser, benötigen entsprechend mehr Füllung (Wasser + AquaPlus Füllmenge).

◆ Nutzen Sie die zur Verfügung stehenden Speicher (3 pro Bettseite) für Ihre verschiedenen Lieblings-Einstellungen [siehe Seite 9].

◆ Eine Veränderung des angezeigten Wertes, wenn über längere Zeit nichts geändert wurde, ist normal und systembedingt. Sie werden z.B. durch andere Wasser-Temperatur oder andere Wetterlagen (Luftdruck) verursacht.

◆ Da das System auf Druck reagiert, verändert sich der angezeigte Wert, z.B. wenn man in einer anderen Position liegt, sich nicht auf dem Bett befindet, oder wenn man auf der Bettkante sitzt.

Hin und wieder ist dadurch ein Nachkorrigieren nötig. Durch die komfortable Automatik und das durch die Anzeige einfach kontrollierbare Pumpsystem ist dies jederzeit innerhalb von Sekunden möglich.

Das System hat durch die sehr feine Unterteilung in 95 Stufen eine mögliche Abweichung/Toleranz von +/- 5.

◆ Da der Füllstand bei einem neu gefüllten Wasserbett in den ersten Wochen durch Dehnung, Materialkompression und Entlüften sinkt, müssen ev. danach nochmals 5-15 Liter Wasser nachgefüllt werden, um das gleiche Resultat wie in den ersten Tagen zu erreichen.

Das Pumpsystem wird nur mit 12 Volt betrieben. Es ist auch ohne Strom luftdicht. Das heisst, das ganze System kann, auch ausgesteckt oder mit einer Schaltuhr versehen werden (benötigt nur Strom, wenn die Füllmenge verändert werden soll).

Die Matratze ist immer "netzfrei", da kein Strom sondern nur ein Luftschlauch in die Matratze geführt wird.

"Trampolin-Springen" wird das System AquaPlus beschädigen !

3. Speichern & Automatik

Speicher / Memory

Pro Bettseite (pro Person) stehen 3 Speicherplätze zur Verfügung.
Bei allen Vorgängen sollte man sich auf dem Bett liegend möglichst ruhig verhalten, da sonst die Druckmessungen verfälscht werden.

Ist die Bettseite nach Wunsch eingestellt, drückt man zum Abspeichern 1 x . Im Display wird "P1" angezeigt.

Als Schutz gegen versehentliches Betätigen muss die Taste etwas länger gedrückt werden.

Nach erfolgreichem Abspeichern erscheint als Bestätigung "OK" im Display.

Möchte man weitere Werte auf Speicherplatz 2 oder 3 abspeichern, muss die Taste  bei erscheinen von "P1" noch 1, bzw. 2x gedrückt werden. Im Display wird "P2" bzw. "P3" angezeigt.



Automatik / automatisches Erstellen

Möchte man früher abgespeicherte Werte wieder herstellen, drückt man jeweils .

Je nach gewünschtem Speicherplatz drückt man kurz hintereinander 1, 2 oder 3 x .
Im Display wird "A1", "A2", oder "A3" angezeigt.

Während dem Automatik-Vorgang blinkt die aktive Bettzone und A1/2/3 wird angezeigt. Der Wert wird in Stufen mit mehreren Pump- oder Ablass-Schritten erreicht.

Nach erfolgreichem Erstellen erscheint als Bestätigung "OK" und der erreichte Wert im Display.



Vor-Programmierung ab Fabrik: A1=95, A2=50, A3=00

4. Montage - Kurzanleitung

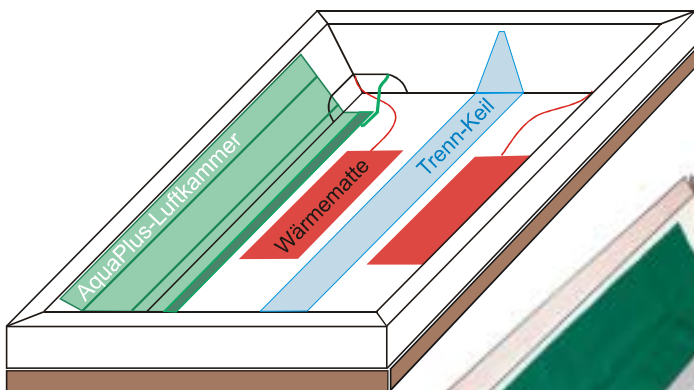
1. ACHTUNG: Falls das Wasserbett bestehend und montiert ist: Das Wasserbett muss entleert, Vinylmatratzen und Schutzwanne müssen entfernt werden. Dies, damit die Wärmematten je nach Bettbreite entsprechend zur Bettmitte hin verschoben werden können. **Die Wärmematten dürfen weder den mittleren Trennkeil noch die AquaPlus-Luftkammern berühren, da sonst Brandgefahr besteht !**

2. Luftkammer so drehen, dass der Schlauchausgang sich am Kopf oben befindet. Die graue "Vinylfahne" befindet sich auf dem Grundbrett unten. Luftkammern 1 cm unter Schaumrahmen-Oberkante anlegen und der Länge nach einmitten. Graue "Vinylfahne" auf dem Grundbrett an mehreren Stellen mit Klebestreifen festkleben.

3. Schläuche am Kopf im Schaumrahmen-Spalt herausziehen, am Pumpensystem anschliessend und Kupplungen bis zum "Klick" einrasten. Linke Bettseite an Pumpenanschluss R2, die Rechte auf R1+3. Luftkammern jetzt noch nicht füllen.

4. Wasserbett gem. separater Anleitung montieren. Vor dem Füllen der Wassermatratzen, Lage der Luftkammern kontrollieren! Wassermatratzen wegen Schutzwannefunktion nicht überfüllen!

5. Auf Fernbedienung  +  2 Sek. zusammen drücken.
[= Autom. Erstfüllung, Test und Kalibrierung wird ausgelöst. Siehe Seite 14]



5. Material-Liste zu Montage

Bestandteile System AquaPlus

1 Pumpsystem Airpump®

1 Netzteil/Transformer mit 12 Volt-Pumpen-Anschlusskabel / nur Original verwenden!

1 Fernbedienung + 2 Batterien

1-2 Luftkammer(n) inkl. Anschluss-Schlauch mit Schnell-Kupplung

1 AquaPlus-Anleitung (dieses Heft)

6. Montage-Anleitung

- ➔ **1. ACHTUNG: Falls das Bett bestehend und montiert ist:**
Zur Montage der AquaPlus-Luftkammern müssen die Wassermatratten vollständig entleert und entfernt werden.
Auch die Schutzwanne darf sich nicht im Bett befinden.
Dies, damit die Wärmematten je nach Bettbreite entsprechend zur Bettmitte hin verschoben werden können.
2. AquaPlus-Luftkammern so drehen, dass sich die Schlauchausgänge am Bett-Kopf oben befinden. Die grauen "Vinylfahnen" der Luftkammern befinden sich auf dem Grundbrett unten.
3. Luftkammern 1 cm unter Schaumrahmen-Oberkante anlegen und der Länge nach einmitten [siehe Foto Seite 12]. Graue "Vinylfahnen" auf dem Grundbrett an mehreren Stellen mit Klebestreifen festkleben, damit sich die Luftkammern bei der Bett-Montage nicht verschieben können.
4. Schlauchenden in den oberen Ecken im Schaumrahmen-Spalt herausziehen und nur die nötige Schlauchlänge im Wasserbett lassen, ohne Zug auf der Luftkammern.
5. Trennkeil, zum Einmitten der Wärmematten, vorübergehend einlegen.
-  **Die Wärmematten dürfen weder den mittleren Trennkeil noch die AquaPlus-Luftkammern berühren, da sonst Brandgefahr besteht !**
-



Ideale Abstände der Wärmematte:

Abstand zum Trennkeil : **ideal 5+ cm**, mind. 3cm

zur grauen Luftkammer-Fahne : **ideal 3+ cm**, mind. 0 cm*

➔ **160 cm breite Betten:** Sollten diese Abstände bei schmalen Betten (z.B. innen getrennte mit 160 cm Breite) nicht möglich sein, müssen die AquaPlus-Luftkammern weiter nach aussen und somit am Schaumrahmen entlang nach oben zur Sitzkante verschoben werden (siehe Pfeil oben). Die Wärmematte darf in diesen speziellen Fällen bis bündig an die graue Luftkammer-Fahne gelegt werden. Wärmematte und Fahne auf Grundbrett mit Klebestreifen fixieren, damit sie sich nicht verschieben!

6. Trennkeil wieder entfernen und Wasserbett gemäss separater Anleitung montieren.

☞ **Überprüfen Sie vor dem Füllen der Wassermatratten nochmals die Position der Luftkammern, da sie sich durch das Einlegen der Schutzwanne verschoben haben könnten!**

Die empfohlene erste Füllmenge der Wassermatratten ist bis Oberkant Schaumrahmen-Höhe (bei leeren AquaPlus-Luftkammern). Wassermatratten dürfen nicht überfüllt verwendet werden, d.h. die Schutzwanne muss in jedem Fall die gesamte Wassermenge aufnehmen können.

7. Luftkammern an der Pumpe anschliessen. Schlauch-Kupplungen bis zum hörbaren "Klick" vollständig einrasten. Linke Bettseite (wenn vor

dem Bett stehend) an Pumpenanschluss R2, die Rechte auf R1+3. Luftkammern leer lassen, noch nicht füllen. Die unteren beiden Pumpenanschlüsse sind nicht belegt und bleiben unbenutzt.

8. Transformer einstecken und 12-Volt-Transformer-Kabel in der Buchse der Pumpen-Stirnseite (unter dem Airpump-Logo) einstecken. Die Pumpe führt einen ca. 2 Sekunden dauernden hörbaren Reset der Ventile aus.

Kabel so legen, dass es keinen Zug erhalten kann und dadurch den Strom unterbricht.

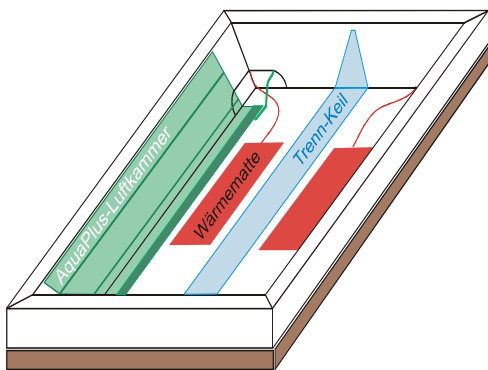
Pumpe neben oder hinter dem Bett deponieren.

Erstfüll-Modus auslösen.   Siehe Seite 14

Bedienung / weich - fest siehe Seite 7.

Abspeichern Ihrer Lieblings-Werte siehe Seite 9.

... und jetzt: Viel Spass und guet Nacht !



7. Erstfüll-Modus / Initialfüllung

Start Erstfüll-Modus mit  +  [beide Tasten zusammen 2 Sek. drücken]

Abbruch Erstfüll-Modus mit  +  (oder Stecker ausziehen)

Füllung einer Bettseite abbrechen d.h. diese weglassen 

Ganze Bettseite erscheint in Zukunft nicht mehr im Display

Füllung einer Bettseite abbrechen d.h. momentan überspringen 

Bettseite bleibt im Display, auch wenn keine Kammer angeschlossen

[Fachhandel: Zone wird im DEMO-Modus nicht autom. gefüllt!]

Der Erstfüll-Modus dauert ca. 5 Minuten.

Während dem ganzen Ablauf leuchtet "CONFIG" im Display.

Der gesamte Ablauf ist vollautomatisch, generell muss nicht eingegriffen werden.

ABLAUF Erstfüll-Modus

1. Test-Füllung beider Bettseiten

Die Luftkammern werden automatisch auf den maximalen Prüfdruck von 95 gefüllt, um eine nötige Anfangsdehnung zu erreichen und eine automatische Druckabfall-Prüfung (Leck-Test) vorzunehmen.

Das System wird ebenfalls kalibriert, also so eingestellt und geeicht, damit eine möglichst genaue Füllstand-Anzeige erreicht wird.

Einerbett

Ist bekannt, dass nur eine Bettseite angeschlossen ist, d.h. dort keine Luftkammer angeschlossen wird, kann der Ablauf verkürzt werden:

Wenn die Pumpe versucht diese Bettseite zu füllen  drücken.
Die Bettseite wird dadurch ausgelassen und sie erscheint später nicht mehr im Display.

Möchte man eine Bettseite in der Füllung überspringen, jedoch später

im Display trotzdem aktiv erhalten (z.B. für Doppelbett-Demonstrationen im Fachhandel etc.), so drückt man zum Überspringen . Diese Bettseite wird dann nicht kalibriert und im Demo-Modus nicht gefüllt.

Wird der Ablauf nicht mit Plus- oder Minus-Taste verkürzt, bricht das intelligente Pumpsystem den Füllversuch für diese Bettseite nach 4 Minuten automatisch ab und die Bettseite wird in Zukunft nicht mehr im Display angezeigt.

2. Druckabfall-Prüfung mit Testwert

Sind die Bettseiten gefüllt, wartet das System 40 Sekunden, damit sich die Kammern dehnen können. Anschliessend wird der Druck jeder Zone gemessen und nach 60 Sekunden nachgemessen. Während den Wartezeiten blinkt eine Bettzone.

Der Druckabfall wird danach im Display mit einem Wert (z.B. 0 bis -3) angezeigt.

Diese Testwerte bleiben am Schluss der Erstfüllung, nachdem der Standard-Druck von 50 erstellt wurde, noch ca. 7 Minuten auf dem Display zur Verfügung und können mit Taste  abgerufen werden.

Druckabfall durch Materialdehnung ist ein normales Phänomen und besonders ausgeprägt in der ersten Zeit der Benützung.

Werte von 0 bis -5 sind normale Testwerte. Auch Pluswerte ohne Minuszeichen sind normal. Werte von -6 bis -9 sind höher als normal. Ein Fehler an den Anschlüssen oder ein Defekt (Leck) könnte vorliegen.

Der Erstfüll-Modus sollte nochmals gestartet werden. Liegt der Druckabfall erneut bei der gleichen Bettseite im hohen Minus-Bereich, so liegt bei der Luftkammer, dem Schlauch oder an den Anschlüssen ein Defekt vor. Anschluss dieser Seite überprüfen.

Um einzugrenzen welches Teil defekt ist, könnten vorübergehend die Seiten an der Pumpe vertauscht/umgesteckt werden. Jeweils zum Test Erstfüll-Modus erneut starten.

3. Erstellung des Standard-Druckes

Default-Füllung

Beide Seiten werden auf Standard-Druck ca. halb gefüllt.

Die Druckverlust-Testwerte sind jetzt noch 7 Minuten auf dem Display zur Verfügung und können mit Taste  abgerufen werden. Dann deaktiviert sich die Fernbedienung automatisch, geht in den Sleep-Modus und ist danach im Normalbetrieb.

Der Erstfüll-Modus kann mit  +  auch vorzeitig manuell verlassen werden. Danach befindet sich die Fernbedienung im Normalbetrieb.

8. Demontage

Zum Zügeln/Umziehen kann das System komplett demontiert werden. Lesen Sie dazu auch den Punkt "Wenn Sie AquaPlus über längere Zeit lagern wollen" Seite 22.

Alle Schläuche sollten zuerst von der Pumpe getrennt werden, da ein Zerren an den Anschlüssen diese beschädigen könnte!
In jedem Fall sollten alle Teile gut verpackt und vor Verletzungen geschützt werden!

Halten Sie sich genau an die Demontage-Anleitungen des Wasserbettes.

AquaPlus kann verwendet werden bei folgenden Wasserbetten:

Klimasoft, Soft-Optima, Optima, Florida von AQUA DYNAMIC und den meisten 16-22 cm tiefen Schaumrahmen- oder US-hardside-Wasserbetten. Bettlänge mind. 190 cm.

AquaPlus kann NICHT verwendet werden mit Modellen Aquamat/Comforta, WKM/ Wasserkernmatratze, Zylinder- bzw. Schlauchsystem oder Wasserbetten mit weniger als 14 cm Wassertiefe, Bettlängen von weniger als 190 cm, Betten von weniger als 160 cm Breite wenn sie 2 getrennte Innenmatratzen aufweisen.

Die Verwendung oder Funktionstüchtigkeit bei Fremdmarken-Wasserbetten kann nicht garantiert werden und geschieht auf eigene Verantwortung. Für verursachte Defekte an Fremdmarken-Wasserbetten z.B. Innen-Stabilisierung, Wärmesysteme etc., kann nicht gehaftet werden.

Bei 140 cm Bettbreite mit 1 Wassermatratze empfehlen wir die Verwendung von 2 Luftkammern. Bei 120 cm Breite ist dies nicht nötig, aber ebenfalls möglich.

Bei Betten von weniger als 120 cm darf wegen Brandgefahr durch das Wärmesystem nur 1 Luftkammer eingebaut werden.

9. Tasten-Belegung / Kombinationen



Minus-Taste - Verändert Luftdruck abwärts
Nach dem Vorgang wird der neue Wert angezeigt.

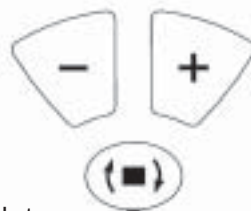


Plus-Taste - Verändert Luftdruck aufwärts
Nach dem Vorgang wird der neue Wert angezeigt.



Zonenwahl-Taste - Bettseiten-Wahl

Aktive Bettseite wechselt, Druckmessung wird ausgeführt



Speichert den Wert der aktiven Bettseite auf Speicher 1 / 2 / 3

Als Schutz muss diese Taste etwas länger gedrückt werden

P1 (Position 1) leuchtet im Display = Speicherplatz 1, OK = ausgeführt

2 x M = P2 leuchtet im Display = Speicherplatz 2

3 x M = P3 leuchtet im Display = Speicherplatz 3

[siehe Seite 9]



Erstellt den Wert der aktiven Bettseite ab Speicher 1 / 2 / 3

Als Schutz muss diese Taste etwas länger gedrückt werden

A1 leuchtet im Display = Automatik ab Speicherplatz 1, OK = ausgeführt

2 x M = A2 leuchtet im Display = Speicherplatz 2

3 x M = A3 leuchtet im Display = Speicherplatz 3

[siehe Seite 9]

Tasten-Kombinationen jeweils GLEICHZEITIG und 2 Sekunden lang drücken.

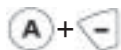
Vor Betätigen der Tasten-Kombination Fernbed. mit irgendeiner Taste "wecken"



Start Erstfüll-Modus - Initialfüllung mit Standard-Druck

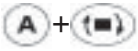
Füllung der 1-2 Luftkammern, Druckverlust-Prüfung, Default-Druck erstellen. Kann auch später jederzeit ausgelöst werden. Muss ausgelöst werden, wenn nachträglich eine zweite Luftkammer angeschlossen wird, damit das Display für die zweite Bettseite aktiviert wird.

Display-Anzeige während dem Vorgang: CONFIG



Kindersicherung / Tastatursperrung

Die Tastatur kann damit gegen unerwünschte Eingaben geschützt werden. Das Display zeigt während aktiviertem Schutz die Anzeige "A-" im Display. Mit gleicher Eingabe von A und - wird die Fernbedienung wieder entsperrt.



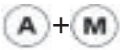
Anmelde-Modus - ausführen wenn:

- immer oder manchmal keine Verbindung möglich ist (Error)
- sich 2 oder mehr Pumpen in der Nähe stören
- eine zusätzliche 2. Fernbedienung verwendet wird

Muss nur ausgelöst werden, wenn keine Verbindung möglich ist, z.B. weil eine andere Fernbedienung verwendet wird (Fehlermeldung auf dem Display "Error 1+2"). Pumpe einige Sek. ausstecken, einstecken = Reset. Fernbedienung mit einer Taste "wecken". Jetzt Tasten-Kombination A und Zonen-Wahl-Taste zusammen 2 Sekunden drücken.

"Anmelden" ist nach dem Einstecken der Pumpe nur während 30 Sekunden möglich. "CONFIG" wird angezeigt und nach dem Ausführen "OK".

Soll eine zusätzliche 2. Fernbedienung für die gleiche Pumpe verwendet werden, nach dem Anmelden der 1. Fernbedienung innerhalb weiteren 30 Sekunden sofort die 2. Fernbedienung mit A und Zone anmelden.



Demo-Modus / Display-Modus für Fachhandel

Demo-Modus für den Fachhandel. Anzeige DEMO. Beide Bettzonen werden nach letzter Tastenbetätigung, wenn 7 Minuten im Sleep-Modus, wieder auf 0 geleert, ohne dass sich Personen auf dem Bett befinden. Damit ist es für das nächste Probeliegen wieder optimal vorbereitet.

Praktisch jede Aktion (Druckveränderung, Automatik etc.) kann durch Betätigen irgend einer Taste abgebrochen werden.

PC-Zubehör wie BlueTooth, WLAN etc. und im gleichen 2,4 GHz-Band Sendendes, kann den Betrieb stören oder verunmöglichen.

Wussten Sie schon, dass ...

... die "Farbe" der AquaPlus-Fernbedienung aus 7 Schichten besteht.

Die Speziallackierung ist keine eigentliche Farbe sondern besteht aus neuartigen halbtransparenten Interferenzschichten und Kristallen, die nur ein tausendstel Millimeter gross sind und je nach Lichteinfallswinkel in gold, orange, violett oder blau bis grün vor der schwarzen Grundfarbe reflektieren. Dieses Phänomen wurde der Schöpfung abgeschaut: Einige Käfer und Schmetterlinge schimmern ebenfalls auf ähnliche Weise. Ein Liter dieses Spezial-Lackes kostet rund Fr. 1'500.-.

... es möglich ist eine zweite Fernbedienung zu erwerben, damit im Doppelbett beide Partner das Pumpsystem bedienen können (siehe oben unter "Anmelde-Modus").

... jede AquaPlus-Luftkammer ca. 30 Liter Luft enthält.

... der Druck in der Luftkammer max. 40 Millibar beträgt.

... der normale Aussendruck ca. 1000 Millibar beträgt und ein Wetterhoch oder -tief diesen Druck um + / - 40 Millibar verändern kann (deshalb kann der Aussendruck auch die AquaPlus-Anzeige beeinflussen).

10. Display-Elemente

1+2 Betrahmen links und rechts

Wird im Erstfüll-Modus, wenn nicht angeschlossen, ausgeblendet. Zum Aktivieren anschliessen und Erstfüll-Modus (M und Zone) S. 17 erneut auslösen.

3 Bett-Zonen / Luftkammern

Die jeweils aktive Zone ist sichtbar.

4 Batterie-Symbol

Blinkt wenn die Batterien ausgetauscht werden sollten. 2x AAA, Alkaline 1,5V.

5 Sende- & Empfangs-Symbol

Beim Senden einer Eingabe oder Datenempfang blinkt das Sende-Symbol.

6 Digital-Zahlen & Buchstaben

Werte 0-99 für Bett-Druck, Druckabfalls-Angabe im Prüfmodus (z.B. -1), Error-Code-Zahlen, Kindersicherungs-Modus (A-)
Speicher-Zonen P1 - P3 und Automatik-Zonen A1 - A3

7 Spezial-Modi und -Meldungen

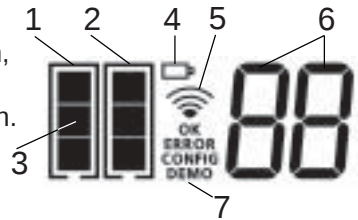
OK = Aktion abgeschlossen, Quittierung einer Befehlsausführung
CONFIG = Erstfüllmodus oder Anmelden siehe Seite 18
DEMO = Demonstrations-Modus, aktiviert/deaktiviert siehe Seite 18
ERROR + Nummer = Fehlermeldung

ERROR 1 od. 2 = Keine Verbindung möglich. Ev. kein Strom auf Pumpe, zu grosse Distanz oder Fernbedienung hat andere Frequenz. Neu anmelden siehe Seite 18.
ERROR 3 od. 4 = Eine falsche Tastenkombination ohne Funktion wurde gedrückt.
ERROR 10 = Ueberhitzungs-Schutz aktiv, einige Minuten warten, siehe Seite 20.

0 bis -9 = Resultate Druckabfall im Prüfmodus siehe Seite 15

Bettzone blinkt = Druck in dieser Zone wird momentan gemessen oder verändert, oder Erstfüllmodus wird ausgeführt (wenn gleichzeitig mit CONFIG).

Während der Veränderung zeigt das Display eine aufsteigende oder abfallende Animation von Strichen. Der neue Druck wird nach erfolgter Veränderung angezeigt.



WICHTIG: Haben Sie die Garantie-Nachweis-Karte eingesandt?

Die Garantie-Karte befindet sich auf Seite 3.
Die Garantie erhält erst durch das Einsenden der ausgefüllten Karte Gültigkeit ! Vielen Dank.

11. Tipps und Hinweise

Abweichungen der Anzeige Aufgrund der sehr feinen Anzeige-Unterteilung in 95 Stufen können normale Abweichungen der Anzeige von +/- 5 auftreten. Veränderungen finden ebenfalls durch Einfluss von Temperatur, Wetterlage und Position des Bettbenützers statt. Verwenden Sie zum einfachen Erstellen des alten Standes Speicher und Automatik, siehe Seite 9. Führen den Erstfüll-Modus aus, Seite 14, dies kalibriert die Anzeige.

Funktion der Füllanzeige / Kompatibilität Der Zahlenwert auf dem Display (05-95) symbolisiert eine Füllstand-Anzeige der Luftkammer, kann jedoch nicht linear in Liter umgerechnet werden. Das System kann nur optimal funktionieren, wenn es korrekt in einem Wasserbett eingebaut ist und sich der Anwender auf dem Bett befindet. Je nach Wasserbett-Typ kann die Funktion des Systems variieren oder eingeschränkt sein.

Überhitzungs-Schutz / Dauerbetrieb AquaPlus wurde nicht für Dauerbetrieb entwickelt. Damit Pumpsystem und Netzteil nicht durch Überhitzung beschädigt werden, geht es nach 20 Minuten Dauerbetrieb in eine Abkühlphase und zeigt Error-Code 10. Pro 2 Minuten Abkühlzeit wird dem System wieder 1 Minute Pumpzeit freigegeben.

Feste Sitzkante bei hoher Füllmenge Es ist normal, dass bei hoher Füllmenge die Sitzkante des Wasserbettes durch die Luftkammer fester wird. Wenn dies unerwünscht ist, können Sie einfach 10 Liter Wasser nachfüllen und die Füllmenge im AquaPlus-System entsprechend reduzieren.

Reinigung der Pumpe oder der Fernbedienung **Nie mit Wasser reinigen.** Das Gerät würde zerstört. Verwenden Sie ein leicht feuchtes Tuch und reiben Sie das Gerät danach trocken.

Sleep-Modus / Batterie-Spar-Modus 8 Sekunden nach Ende der letzten Veränderung wechselt die Fernbedienung automatisch in den Sleep-Modus, um Energie zu sparen. Auch das Pumpsystem geht dann mit einem "Klick" in den Sleep-Modus. Betätigen einer Taste bringt das System in den Normalbetrieb. Die Taste muss danach erneut gedrückt werden, um den entsprechenden Tastenbefehl auszulösen.

Verzögerte Anzeige / Messung Während dem Pumpen, insbesondere bei niedrigen Füllmengen, kann es einige Sekunden dauern bis der Wert stabil ist und eine Anzeige erfolgt. Animierte Striche werden im Display angezeigt.

Sende-Distanz Das System ist so ausgelegt, dass man sich bei Bedienung auf dem Bett befindet. Je nach baulichen Verhältnissen kann die Sendedistanz jedoch bis zu 30 m betragen.

Hardware-Reset der Pumpe / Stromausfall Die Pumpe führt beim Einstecken des Netzteiles/Transformers einen ca. 2 Sekunden dauernden hörbaren Reset der Ventile aus. Dies geschieht auch nach einem Stromunterbruch. Dadurch wird das Gerät für die Benützung vorbereitet.

Diese Anleitung finden Sie auf : aqua.ch/apanl.htm
Weitere AquaPlus-Hinweise auf: aqua.ch/aquaplus.htm

12. Häufige Fragen / "FAQ"



AquaPlus im Internet

AquaPlus-Produkt : aqua.ch/aquaplus.htm
Diese Anleitung : aqua.ch/apanl.htm
Kundendienst : Ihr Fachhändler aqua.ch/handel.htm
oder info@aqua.ch

Was tun wenn ...

... die "ERROR"-Anzeige im Display leuchtet ?

Lesen Sie die angezeigte Zahl, den Fehlercode ab, siehe Liste Seite 19. Stecken Sie die Pumpe einige Sekunden aus. Führen Sie den "Anmelde-Modus" aus, siehe Seite 18.

... die Fernbedienung manchmal ungewöhnlich reagiert?

Anmelde-Modus Seite 19 und danach Erstfüll-Modus Seite 14 ausführen. Dadurch finden selbstkorrigierende Sende-Abstimmungen und Kalibrierungen statt.

Wenn der Druck nicht verändert werden kann, könnte sich in den Schläuchen ausserhalb oder innerhalb des Bettes ein Knick befinden.

... die Fernbedienung überhaupt nicht mehr reagiert ?

Durch ungewöhnliche Tasten-Kombinationen oder besondere Umstände könnte das Pumpsystem oder die Fernbedienung in einen fehlerhaften Zustand gelangen.

1. Den 12-Volt-Stecker am Pumpsystems ebenfalls aus-/einstecken = hörbarer Hardware-Reset Pumpsystem. Bleibt das Problem bestehen:
2. Batteriefach an Fernbedienung öffnen und eine Batterie kurz entfernen und wieder einlegen. Dies löst einen "Reset" der Fernbedienung aus. Bleibt das Problem bestehen:
3. Aus-/einstecken Pumpsystem wiederholen und in den ersten 30 Sekunden danach an der Fernbedienung A-Taste und Zonen-Taste gleichzeitig 2 Sekunden betätigen = Fernbedienung meldet sich beim Pumpsystem neu an und Frequenz wird abgestimmt. [Anleitung Anmelde-Modus Seite 19]. Ansonsten bitte Ihren Fachhändler verständigen.

... die Druckanzeige nicht genau ist ?

Lassen Sie den Erstfüllmodus [M und +] erneut laufen, siehe Seite 14. Dies korrigiert die Kalibrierung. Ansonsten hat das System eine Genauigkeit von ca. +/-5. Kleinere Veränderungen können kaum gemessen werden, da die minimale Ventil-Öffnungszeit bereits höher ist. Material-Dehnungen, Temperatur- und Wetter-Änderungen beeinflussen die Anzeige ebenfalls stark und sind meist Ursache von Anzeige-Veränderungen. Wenn die Schlauchlänge, der Schlauch-Durchmesser oder die Anschlüsse zu stark verändert werden, kann das System dies nicht in jedem Fall korrigieren, d.h. die Anzeige wird verfälscht.

... sich die Anzeige ohne Verstellen verändert hat ?

Korrigieren Sie die Festigkeit mit der Fernbedienung gemäss Seite 7. Druckveränderungen bei

Temperatur- oder Wetter-Veränderungen sind normal. Eine kleine Veränderung der Anzeige hat meist normale Ursachen. Durch Erwärmung der Luft in den Kammern, höhere Raumtemperatur oder Liegen auf dem Wasserbett steigt die Anzeige. Kühle Raumluft verringert die Anzeige ein wenig. Ebenso lässt schönes Wetter = erhöhter Luftdruck, die Anzeige sinken; schlechtes Wetter = niedriger Luftdruck, die Anzeige steigen. Auch kann eine geringe Menge Luft mit der Zeit durch die Luftkammern und die Anschlüsse entweichen. Materialdehnung der Luftkammern verringert den Druck, dies ist besonders ausgeprägt in der ersten Zeit der Benutzung. Diese Unterschiede sind jedoch kaum spürbar und können mit der Fernbedienung innert Sekunden korrigiert werden (siehe Automatik Seite 9).

... Sie ein Leck befürchten ?

Lesen Sie zuerst die Punkte weiter unten und "Bedienung" ab Seite 7. Druckverluste durch Materialdehnung etc. sind normal, siehe auch Punkt weiter oben. Besonders hohe Füllmengen können vom System nicht über längere Zeit konstant gehalten werden. Um bei Druckverlust abzuklären ob das Pumpsystem, eine Luftkammer oder ein Verbindungsschlauch defekt ist, könnten am Pumpsystem vorübergehend Schläuche und Luftkammern vertauscht werden. So eingrenzen ob das Problem beim Pumpsystem, den Schläuchen oder den Luftkammern liegt.

... das Fernbedienungs-Display bei Bedienung kurz abstellt

Starkes Schütteln oder ein kleiner Schlag auf die Fernbedienung verursacht einen kurzen Batterieausfall = autom. Reset. Indem im Batteriefach die Kontakte wenig nach innen gebogen werden wird die Ursache vermindert. In diesem Fall Batterien unbedingt richtig einlegen! Ev. Batteriemarke wechseln (Mass-Toleranzen).

... die Luftkammer plötzlich einen grösseren "Hügel" macht ?

Eine innere Kammerwand hat sich gelöst. Ursache ist "Trampolin-Springen" und Ähnliches oder ein Herstellungs-Fehler. Dies kann nicht repariert werden, eine neue Luftkammer muss bestellt werden. Sie kann mit dem komfortablen Schnell-Verschluss einfach angeschlossen werden. Bei montieren einer neuen Luftkammer Montage-Anleitung beachten! Brandgefahr! Melden Sie sich bei Ihrem Fachhändler oder bestellen Sie bei uns per Post Ersatzmaterial (Tel. 055 - 220 86 00, Fax 055 - 220 86 22, [Schweiz 0041] Email: info@aqua.ch).

... Sie längere Zeit in die Ferien gehen ?

Falls gewünscht, können Sie das Pumpsystem ausstecken, da das ganze System auch ohne Strom luftdicht ist. Nach den Ferien die Luftkammern ev. etwas nachfüllen.

... Sie AquaPlus über längere Zeit lagern wollen ?

Alle Schläuche sollten zuerst von der Pumpe getrennt werden, da Zerren an den Anschlüssen diese beschädigen könnte! Die Luftkammern sollten möglichst wenige Male gefaltet werden. Das ganze System in Plastik einpacken und flach lagern. Pumpe und Fernbedienung gut verpacken und vor Feuchtigkeit und Kondenswasser schützen. Normale Raumtemperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit sicherstellen.

... sich Wassertropfen bei der Luftkammer befinden ?

Allfällige Feuchtigkeit oder Wassertropfen auf oder in der Nähe der Luftkammern, besonders morgens, stammen meist nur von Kondensation/Schwitzen. Es verdunstet bei normaler Raumtemperatur innert weniger Stunden. Grosse Temperatur-Schwankungen (z.B. offenes Fenster in kalter Jahreszeit) oder hohe Luftfeuchtigkeit können dieses normale Phänomen hervorrufen.

13. Technik & Daten

Pumpsystem und Fernbedienung dürfen nur durch geschultes Personal aufgeschraubt werden !

Die Garantie ist ansonsten aufgehoben. Die Pumpe darf nur mit dem Original-Transformer betrieben werden.

Technische Daten

Pumpe

Spannung/Leistung : Pumpe 12 V Gleichstrom, 1,2A
Transformer : 230 V / 12V, 1,2A, 14,4 VA, Modell AB2-V2
Trafo-Zuleitung 12V: ca. 300 cm / Gewicht Trafo ca. 0.6 Kg
Stromverbrauch : Standby ~1,5 W, Entleeren ~1,5 W, Füllen ~25 W.
Masse / Gewicht : 220(-235) x 105 x 90 mm (L x B x H) / ca. 1,0 Kilo
Zuleitung Luft : ca. 230 cm zu Luftkammer
Wird die Schlauch-Länge, -Durchmesser oder -Anschlüsse stark verändert, kann das System dies nicht in jedem Fall korrigieren, d.h. die Füllanzeige wird verfälscht.
Prozessor : 16-bit, 40KB-Prozessor mit Update-Möglichkeit
Umgebung Pumpe : Temperatur 0 bis +40°C
Feuchtigkeit bis max. 80% nicht kondensierend
Dauerbetrieb : max. 20 Minuten (siehe Seite 20)
Ventil-Anschlüsse ... : 2 Anschlüsse sind belegt (obere), 2 unbenutzt

Kanalzuteilung/Frequenzen

Hochfrequenz 2-Weg Datenübertragung mit Frequenzen im 2,4 GHz-Band. AquaPlus kann auf 16 verschiedenen Frequenzgruppen kommunizieren. Die Abstimmung geschieht automatisch beim Anmelden der Fernbedienung (Seite 18). Zusätzlich wird der Fernbedienung ein 27stelliger eindeutiger Identitäts-Code zugeteilt.

PC-Zubehör wie BlueTooth, WLAN etc. und im gleichen 2,4 GHz-Band Sendendes, kann den Betrieb stören oder verunmöglichen.

Fernbedienung

Masse : 160 x 47 x 18-24 mm (L x B x H)
Anzeige : beleuchtetes LCD
Batterien : 3V, 2x 1,5 V AAA Alkaline (inbegriffen)
Tasten : + , - , M, A, und Zonenwahl-Taste
Reichweite : > 2 Meter (max. 30+ Meter freie Luftlinie)
Prozessor : 16-bit, 40KB-Prozessor mit Update-Möglichkeit

Änderungen, besonders im Sinn von technischen Verbesserungen, vorbehalten.



Das verstellbare Wasserbett

AquaPlus® ist eine
patentierte Innovation von



Die Verbindung von Komfort & Hi-Tech

- ☒ Verstellen des Liegegefühls von weich bis fest
innert Sekunden
- ☒ Beleuchtete Fernbedienung mit komfortabler
Anzeige für beide Bettseiten
- ☒ Modelliert die Liegefläche je nach Schlaflage und
Rückenbedürfnissen immer wieder neu
- ☒ AquaPlus® macht aus Ihrem Aqua Dynamic-
Wasserbett ein High-tech-Komfort-Bett
- ☒ Bestehende Betten nachrüsten ist möglich
- ☒ Patentierte Schweizer Entwicklung mit Garantie
Europa-Patent EP1 415 575 B1

Alle Teile sind nach strengsten schweizerischen
Material- und Qualitätsnormen hergestellt.



© AquaPlus® und Aqua Dynamic® sind eingetragene und geschützte
Marken.

Herstellung und Vertrieb:

AQUA DYNAMIC AG, Spinnereistr. 29, CH-8640 Rapperswil, info@aqua.ch
aqua.ch - wasserbett.ch - wasserbetten.ch - wasserbett.info - wasserbetten.com